

ON FIRE!

ÜBER DIE KRAFT DER MUSEEN

ICOM
international
council
of museums
Deutschland

ICOM Deutschland
Jahrestagung
03. – 05. Dezember 2025

Museum für Kunst
und Gewerbe Hamburg

Programm

Museen haben keine Grenzen. Museen sind vernetzt.



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

herzlich willkommen zur Jahrestagung von ICOM Deutschland 2025: „On Fire! Über die Kraft der Museen“! Über drei Tage hinweg werden wir uns aus unterschiedlicher Perspektive den Fragen nähern, welche Kraft Museen heute entfalten können – und wie sie als vertrauensvolle Orte zur Gestaltung gesellschaftlicher Prozesse beitragen können.

Wir starten am Mittwoch in die Tagung mit inspirierenden Exkursionen zu fünf verschiedenen Museen in Hamburg und einer feierlichen Eröffnung, die den thematischen Rahmen setzt.

Renommierte Expertinnen und Experten aus Museumsarbeit, Wissenschaft und Kulturpolitik teilen ihre Perspektiven in vier Diskussionsrunden, 15 Workshops und Mini-Symposien. Die Tagung bietet damit nicht nur fachlichen Austausch, sondern auch Raum für neue Ideen und Impulse – und hoffentlich genügend Zeit auch für den persönlichen Austausch und das Netzwerken. Abgerundet wird das Programm durch Abendempfänge der Stadt Hamburg und in den Deichtorhallen Hamburg, bei denen Sie den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen können.

Ein besonderes Dankeschön geht an das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg für die gute Zusammenarbeit sowie an alle Mitwirkenden, Partnerinnen und Partner für Ihr großes Engagement. Lassen Sie uns diese Tage nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Perspektiven zu gewinnen und die Zukunft der Museen gemeinsam zu gestalten.

Ich freue mich auf inspirierende Begegnungen und einen lebendigen Austausch.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Felicia Sternfeld
Präsidentin ICOM Deutschland

Mi 03. Dezember

Exkursionen*

Altonaer Museum

Museumstraße 23, 22765 Hamburg

14:30 Führung 1: Blutiger Boden. Die Tatorte des NSU
Führung 2: Kunst & Quer – Künstlerische Perspektiven im Museum

Deichtorhallen Hamburg

Deichtorstraße 1-2, 20095 Hamburg

14:30 Führung 1: Into the unseen. The Walther Collection
15:30 Führung 2: Huguette Caland. A Life in a few Lines

Medizinhistorisches Museum Hamburg

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE),
Martinistraße 52 (Seiteneingang Frickestraße, Gebäude N 30), 20251 Hamburg

14:30 Führung: Lenins Tod. Eine Sektion

MARKK – Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt

Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg

14:30 Führung 1: Druckfrisch aus den Zwanzigern – Einblicke in Chinas Moderne
15:15 Führung 2: Pippis Papa – und eine wirklich wahre Geschichte aus dem Pazifik

Museum der Arbeit

Wiesendamm 3, 22305 Hamburg

14:30 Führung 1: Respekt. Eine Ausstellung übers gemeinsam Verschiedensein
Führung 2: Care! Wenn aus Liebe Arbeit wird

Mi 03. Dezember

ORT Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg

ab 17:00 **Registrierung**

On Fire! Über die Kraft der Museen

18:00 **Eröffnung**

Vestibül &
Live-Stream*

BEGRÜSSUNG

Prof. Tulga Beyerle, Direktorin, Museum für Kunst und Gewerbe
Hamburg
Dr. Felicia Sternfeld, Präsidentin ICOM Deutschland

GRUSSWORTE

Dr. Wolfram Weimer, Staatsminister für Kultur und Medien
Dr. Carsten Brosda, Senator der Behörde für Kultur und Medien
Hamburg

18:30 **KEYNOTE**

Prof. Dr. Marion Ackermann, Präsidentin der Stiftung Preußischer
Kulturbesitz, Berlin

Im Anschluss: Gespräch zur Keynote und Q&A

Moderation des Abends: **Prof. Dr. Susan Kamel**, Professorin für
Museologie, Museumsmanagement und -kommunikation,
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

*Die Eröffnungsveranstaltung wird live via Zoom von ICOM Deutschland
übertragen und aufgezeichnet.

19:30
Abendempfang der Stadt Hamburg

ORT
(Nur mit Anmeldung.)
Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg


DatWLAN
Zugang ohne Passwort

Programm und
Sprecher:innen



ab 8:30	Registrierung
9:30	DER GEBAUTE RAUM – Über die Neupositionierung im baulichen Bestand
Vestibül & Live-Stream*	
in Deutsch und Englisch	
	Wie können sich Museen in ihren bestehenden Räumen neu positionieren, wenn sie inklusive, diverse und partizipative Dritte Orte werden wollen? Wie gelingt es, trotz der in die Architekturen eingeschriebenen Machtssysteme Offenheit und Kooperation zu ermöglichen? Wie umgehen mit Klassismus, Rassismus, Hierarchien der Räume? Wie umgehen mit den Sammlungen? Angesichts gesellschaftlicher Umbrüche und knapper Budgets stellen sich viele Häuser diesen Fragen. Welche neuen Nutzungen ohne große Umbauten sind machbar? Welche neuen Ideen entstehen dabei?
	INPUTS UND DISKUSSION
	Sophie Bartels , Wissenschaftliche Volontärin Kulturelle Bildung, Klassik Stiftung Weimar
	Nina Lucia Groß / Tilman Walther , Kuratorische Leitung (Freiraum), MK&G Hamburg
	Felix Krämer , Generaldirektor, Kunstpalast, Düsseldorf
	Dr. Andrea Lissoni , Direktor, Haus der Kunst München
	MODERATION
	Dr. Claudia Emmert , Intendantin, Kunstmuseum Bonn

11:00 –11:30 **Kaffeepause**

Spiegelsaal
& Lounge

*Die Panelsessions werden live via Zoom von ICOM Deutschland übertragen. Der Live-Stream wird von **Dominik Busch**, Leitung Abteilung Diskurs & Kommunikation, Zeppelin Museum Friedrichshafen, betreut.

11:30	DER SOZIALE RAUM – Empowering Museum
Vestibül & Live-Stream*	Museen sind soziale Räume der Begegnung und Auseinandersetzung. Wirklich? Wer und was definiert diesen Raum? Wem gehört er und wer eignet ihn sich an? Lässt er sich demokratisch(er) gestalten? Wie stellen wir uns Museen, jenseits ihrer Räumlichkeiten, als soziale Räume der Beziehung und Vernetzung vor? Wie halten sie Raum für Konflikt? Wie organisieren Communities Museen und Museen Communities? Überhaupt: Wieviel Power haben Museen (noch)? Und wie transformieren sie ihre Macht in gestaltende Kraft, die eine andere, bessere Gegenwart und Zukunft ermöglicht?
in Englisch	
	INPUTS UND DISKUSSION
	Dr. Bruno Bralon Soares , Dozent, University of St. Andrews, Schottland
	Dr. Birga Meyer , Geschäftsführung, Schwules Museum, Berlin
	Isabel Monroy Moreno , Leitung Kunstvermittlung, Museum MMK für moderne Kunst, Frankfurt am Main
	Dr. Stephanie Sparling Williams , Kuratorin, Brooklyn Museum, New York
	MODERATION
	Prof. Dr. Joachim Baur , Professor Technische Universität Dortmund / freier Kurator Die Exponauten, Berlin
13:00 –15:00	Mittagspause
Spiegelsaal & Lounge	
14:00 –15:00	Lunchtour im MK&G Hamburg
Treffpunkt: Lounge	Führung: Inspiration SWANA – Neupositionierung einer Sammlung (Nur mit Anmeldung.)

Do 04. Dezember

15:00-18:00 Workshops & Mini-Symposien*

Aktionsraum UG
Alle Macht verteilen! Echte Jugendpartizipation ausprobieren.
MINI-SYMPOSIUM
Lilla Nagel / Lilly Philipp / Lisa Rocke / Sonja Tautz, Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin

Werkstatt UG
Bildet Banden! Wenn Museen Zukunft proben
INTERAKTIVER WORKSHOP
Dr. Jenni Boie / Dr. Nina Szogs, Museum der Arbeit, Hamburg / Nina Lucia Groß / Tilman Walther, MK&G Hamburg / Caroline Markiewicz, Elf zu Null: Hamburger Museen handeln

Raum 2.41 2. OG
Das Museum ist schon da – wie wir Räume neu erzählen
INTERAKTIVER WORKSHOP
Andreas Geis / Alain Gloor, Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte Winterthur / Roman Tschäppeler, Atelier Guzo

Treffpunkt: Foyer
Einen Schritt voraus sein: Vorausblickende Architekturstudie zur Zukunft des MK&G
INTERAKTIVER WORKSHOP
Prof. Tulga Beyerle / Dr. Stephanie Regenbrecht, MK&G Hamburg / Elke Schoonen, Büro 51N4E, Brüssel / Nemanja Zimonjić, Büro TEN, Zürich

Design Lab UG
Erinnerungen weitertragen. Herausforderungen beim Zeigen von Objekten aus der NS-Zeit
WORKSHOP
Karolina Kühn / Ulla-Britta Vollhardt, NS-Dokumentationszentrum München

15:00-18:00 Workshops & Mini-Symposien*

Vestibül UG
Evergreen statt One-Hit-Wonder – diversitätsorientierte Organisationsentwicklung im Museum erfolgreich verstetigen
WORKSHOP / DENKRAUM
Lara Abul-Ella / Anna Reinöhl / Josefina Trittel, Kulturstiftung der Länder, Berlin

Kinderreich UG
From burning issues to caring solutions – mit Game Design Methoden zu achtsamer Problemlösung im Museum
WORKSHOP
Dr. Mara-Johanna Kölmel / Dr. Tabea Widmann, Zeppelin Museum Friedrichshafen

Raum 1.7 1. OG
Ich fühl's (nicht): Dinge als Zünder
WORKSHOP
Luisa Hahn / Dr. Sandra Schürmann, Museum der Arbeit, Hamburg / Dr. Vanessa Hirsch, Altonaer Museum, Hamburg / Dr. Dominik Hünniger, Deutsches Hafenmuseum, Hamburg / Dr. Kerstin Petermann, Museum für Hamburgische Geschichte, Hamburg

Raum 1.6 1. OG
Local Transformation – International Support? Wie internationale Kooperationen Möglichkeitsräume für Museen eröffnen.
WORKSHOP
Kathleen Clancy / Cherry Wong, Agentur für internationale Museumskooperation, Berlin

Raum 0.43 EG
Museen zugänglich für alle – Von Sensibilisierung bis inklusiver Visitor Journey
WORKSHOP
Dr. Marion Hesse-Zwillus, Museumsdienst der Stadt Köln

*Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Workshops & Mini-Symposien eine Anmeldung und Akkreditierung erforderlich ist.

16:00 –16:45 Kaffeepause

Spiegelsaal & Lounge

Workshops & Sprecher:innen



16:00 –16:45 Kaffeepause

Spiegelsaal & Lounge

Do 04. Dezember

ORT **Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg**

15:00– Workshops & Mini-Symposien*

18:00

Raum 0.10 EG
Objekt – Subjekt
– Aktant: (nicht)
menschliche Akteure
als Vermittler:innen für
die Kraft der Museen

WORKSHOP
Carolin Melia Brendel,
Hochschule für Gestaltung
und Kunst Basel, Hochschule
für Künste Bremen / **Johanna
Senteif**, Goethe-Universität
Frankfurt

Ein Workshop der ICOM
Deutschland Young
Professionals.

Freiraum EG
Täterkunst schreddern!
Kritische Perspektiven
auf Objekte aus Gewalt-
und Missbrauchs-
kontexten

WORKSHOP
Birgit Bosold, Schwules
Museum, Berlin / **Ida Clay** /
Zarah Gutsch / **Andy
Simanowitz**, MATHILDA,
Wien / **Susanne Wernsing**,
Altonaer Museum

Online
Who cares?
Demokratisierung durch
Fürsorgepraktiken im
Museum

WORKSHOP
Nicole Kreckel, Museum für
Gegenwartskunst Siegen,
Goethe-Universität
Frankfurt

Raum 1.3 1. OG
**Von Köpfen zu
Wirksamkeit: MOI-
gestützter Workshop
zu Innovation,
Generationswechsel
und Arbeitskultur in
Museen**

WORKSHOP
Kathrin Grotz / **Prof. Dr.
Patricia Rahemipour**, Institut
für Museumsforschung,
Berlin

Raum 1.4 1. OG
**Zukünfte des Museums
als sozialer Raum: Ein
Workshop zu Teilhabe,
Aushandlung und
Transformation**

FISHBOWL / BREAK-OUT SESSIONS
Caroline Assad, Stiftung
Humboldt Forum, Berlin /
Stefanie Bach,
Völkerkundemuseen
Dresden, Leipzig und
Herrnhut / **Tara Devi Rai**,
Doktorandin aus Nepal, Freie
Universität Berlin / **Anna
Schäfers** / **Anna Szöke**,
Ethnologisches Museum und
Museum für Asiatische
Kunst, Berlin / **Gabriel
Schimmeroth**, MARKK
Hamburg

(in Englisch)



Workshops &
Sprecher:innen

16:00–16:45 Kaffeepause

Spiegelsaal
& Lounge

18:00
Vestibül &
Live-Stream

Wrap-up Workshops / Mini-Symposien

19:30
Get-together in den Deichtorhallen Hamburg

(Nur mit Anmeldung.)
Deichtorstraße 1-2, 20095 Hamburg

Die MDG-Wirkungsspur

Was ist ein Museum und welche Rolle spielt es in unserer Gesellschaft? Das Projekt Museum Development Goals (MDG) lädt Sie ein, diese Frage im MK&G selbst zu erkunden. Die MDG-Wirkungsspur führt durch das Museum und zeigt an verschiedenen Stationen, wie Museen zu gesellschaftlichen Zielen beitragen – von Inklusion über Bildung bis Nachhaltigkeit. Jede Station steht für eines der 18 MDGs und macht sichtbar, wie sich die Kraft der Museen in ihren vielfältigen Arbeitsfeldern entfaltet. Mitmachen erwünscht: Teilen Sie Ihre Gedanken direkt an den Stationen!

Weitere Informationen: www.museum-development-goals.org

**Wenn Sie mehr erfahren möchten, treffen Sie uns
in der Lounge im MK&G!**



ab 8:30	Registrierung
9:00	DINGE UND SINNE – Von sorgenden Objekten
Vestibül & Live-Stream*	Objekte sind Resonanzkörper – sie verändern sich durch den Kontakt mit Menschen und umgekehrt. Ihre Bedeutungen entstehen im Dialog und eröffnen vielfältige Perspektiven, wenn wir Beziehungen zu ihnen aufbauen. Über ihre Materialität wecken sie Gefühle, fördern Community Building und verbinden materielles mit immateriellem Kulturerbe. Was passiert, wenn wir Objekten zuhören, anstatt sie zu besitzen? Wie können unsere Sinne – auch jene jenseits der westlichen fünf – dabei helfen, Erinnerungen, Gefühle und Empathie zu aktivieren? Und wie können wir mit Objekten Sorge tragen füreinander und für unsere Umwelt?
in Deutsch und Englisch	INPUTS UND DISKUSSION Monika Keenan , Koordinatorin für digitale Projekte, Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum Danielle Kuijten , Director Imagine IC, Amsterdam Dr. Mahret Ifeoma Kupka , Senior Kuratorin, Museum Angewandte Kunst, Frankfurt a.M.
	MODERATION Dr. Alina Gromova , Direktorin, Jüdisches Museum München

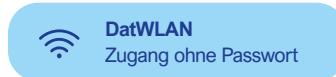
11:00 –11:30	Kaffeepause
	Spiegelsaal & Lounge

*Die Panelsessions werden live via Zoom von ICOM Deutschland übertragen. Der Live-Stream wird von **Dominik Busch**, Leitung Abteilung Diskurs & Kommunikation, Zeppelin Museum Friedrichshafen, betreut.

11:30	MENSCHEN – Von kümmernden Strukturen
Vestibül & Live-Stream*	Museumsmitarbeitende sind vor allem intrinsisch motiviert. Vestibül wünschen sich aber zugleich klare Regeln ohne starre Hierarchien. Was ist nötig, damit Museen auch nach innen empowernd wirken können? Welche Organisationsstrukturen unterstützen echte Beteiligung und Selbstwirksamkeit? Welche Strategien lassen sich aus künstlerischen Praktiken ableiten, welche aus Inreach Prozessen? Und wo liegen die blinden Flecken?
in Deutsch und Englisch	INPUTS UND DISKUSSION Lara Abul-Ella und Josefina Trittel , Projektkoordinatorinnen PRISMA, Kulturstiftung der Länder, Berlin Dr. Sascia Bailer , Founding Director, Caring Culture Lab Steph Scholten , Director, The Hunterian / Professor of Professional Practice (University Museums and Collections), University of Glasgow
	MODERATION Dr. Felicia Sternfeld , Geschäftsführende Direktorin Europäisches Hansemuseum Lübeck
13:00 –15:00	Mittagspause
Spiegelsaal & Lounge	13:30 - 14:30 Japanische Teezeremonie im Teehaus Shōseian, MK&G Treffpunkt: Lounge (Nur mit Anmeldung.)
15:00 - 17:00	ICOM Deutschland Mitgliederversammlung 2025 Nur für (angemeldete) Mitglieder.

DANKE!

Die ICOM Deutschland Jahrestagung 2025 „On Fire: Über die Kraft der Museen“ ist eine Veranstaltung von ICOM Deutschland. Wir danken allen Partnern:innen und Sponsor:innen für die gute Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank gilt auch der Behörde für Kultur und Medien Hamburg sowie den Hamburger Museen für den freundlichen Empfang in der Hansestadt.



Partner:innen und Sponsor:innen



The Art of Space Design
fascinating and transforming



Gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Impressum

Herausgegeben von ICOM Deutschland e.V.
Schönhauser Allee 163, 10435 Berlin, T: +49 30 69504525,
Email: icom@icom-deutschland.de, www.icom-deutschland.de

Leitung: Anastasia Ziegler, Geschäftsführerin
Team: Julia Fernow, Jasmin Hoffmann, Camilla Kraglund, Theresa Kröger, Marion Kuck

Gestaltung: hatch-berlin.de
Druck: Pinguin Druck GmbH, gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier
Stand: 18. November 2025 (Änderungen vorbehalten.)

#ICOMHAMBURG2025

#ONFIRE

#KRAFTDERMUSEEN

icom-deutschland.de/programm

Folgen Sie uns
auf Social Media!

